

# Der Personalrat

## der allgemeinbildenden Schulen Steglitz-Zehlendorf

Hartmannsweilerweg 65, 14163 Berlin (3. OG) – [PR06@senbjf.berlin.de](mailto:PR06@senbjf.berlin.de) – Tel. 90299-7336 (Sokr.) / -7337 (AB); Fax: -7690

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**

wir möchten Sie in unserem aktuellen Schreiben über die Verwendung von PKB-Mitteln und das richtige Vorgehen bei einem Umsetzungswunsch informieren und geben weitere Hinweise aus dem Mikrokosmos Schule.

Viel Spaß beim Lesen! Melden Sie sich gerne bei Rückfragen oder geben Sie uns eine Rückmeldung zu unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Personalrat

### **Einstellungen über PKB statt Mehrarbeit!**

Alle Schulen bekommen jeweils für ein Kalenderjahr eine Summe für Vertretungseinstellungen von Lehrkräften zugeteilt. Diese Finanzierungsmöglichkeit für Vertretungslehrkräfte wird als Personalkostenbudgetierung (PKB) bezeichnet. Es ist auch möglich, dass Teilzeit-Lehrkräfte über diese Mittel von der Schulleitung aufgestockt werden. Außerdem können Kolleginnen und Kollegen in Elternzeit kurzfristig einspringen und aus diesem Topf bezahlt werden. Beides ist selbstverständlich freiwillig!

PKB-Mittel können genutzt werden, wenn Lehrkräfte vorübergehend abwesend sind, aufgrund von:

- Krankheit,
- Wandertagen, Exkursionen, Schülerinnen- und Schülerfahrten,
- Elternzeit,
- kurzfristigem Sonderurlaub,
- Beschäftigungsverbot, Innendienst, Mutterschutz,
- Fort- und Weiterbildung,
- Kur oder Reha-Maßnahmen.

Hat eine Schule die PKB-Mittel für das Kalenderjahr ausgeschöpft, ist es möglich, Geld von einer anderen Schule übertragen zu bekommen. Fragen Sie ggf. bei Ihrer Schulleitung nach.

### **Umsetzungsanträge**

Immer wieder bekommen wir Nachfragen, weil Umsetzungsanträge die Schulaufsicht nicht erreichen und die Kolleg\*innen folglich keine Bescheide erhalten.

Deshalb im Folgenden noch einmal das Procedere: Nach Abgabe des Antrages (zum 15.01. bzw. 15.06. eines Jahres) und Stellungnahme der Schulleitung wird dieser zeitnah an die Schulaufsicht geschickt. Von dort erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per Mail durch Frau Maucher. Auch eine Entscheidung darüber wird Ihnen später von der Schulaufsicht zugesandt.

Wir empfehlen Ihnen zusätzlich, mit Abgabe im Schulsekretariat eine Eingangsbestätigung einzuholen und die Schulleitung nach ihrer Unterschrift um eine Kopie des vollständigen Antrags zu bitten. Wenn Sie nach 4-6 Wochen keine Eingangsbestätigung der Dienststelle erhalten, fragen Sie noch einmal in der Schule nach, ob alles weitergeleitet wurde. Wenn ja, wenden Sie sich direkt an die Außenstelle und fragen dort bei Frau Maucher nach.

Auf unserer Homepage (siehe QR-Code auf Seite 2) finden Sie u.a. die aktuelle Version der DV Umsetzung.

## Schon gehört?

Das mit dem Land Brandenburg seit vielen Jahren gemeinsam geführte Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM) wird zum kommenden Jahr abgelöst durch eine rein Berliner Institution, die an einem innerstädtischen Standort mit veränderter Konzeption und Struktur zum 1.1.25 gegründet werden soll. Genauer wird bislang noch unter Verschluss gehalten. Klar scheint aber schon jetzt zu sein, dass dies zum Anlass genommen wird, im Schuljahr 2024/25 zunächst keine Weiterbildungsmaßnahmen anzubieten. Das beginnt ja heiter – wohlgemerkt, bevor der Einzug in den Neubau erfolgt ist, von dem wir bislang nur wissen, dass sich direkt davor eine Bushaltestelle befindet, das Ganze in Nähe des S-Bahn-Rings und alles bestimmt ganz wunderbar sein wird...

## Was wäre ein Leben ohne Abkürzungen? Neues vom BGM

Statt auf direktem Weg in den Burnout soll das „Betriebliche Gesundheitsmanagement“ u.a. zu einer höheren Resilienz im System Schule führen, die berufliche Zufriedenheit steigern, das Empowerment und die Selbstreflexion durch Studientage oder Supervisionsangebote gestärkt werden. Ob die vor Kurzem deutlich reduzierte Summe von etwa **20.000 €** für unsere über 50 Schulen im Bezirk dafür ausreichen, bezweifeln wir. Man mag das **B** als den Berliner Weg doch eher bescheiden finden, unter dem Strich bleibt aber für alle Kollegien bzw. jede Schule die Möglichkeit, Gelder dafür zu beantragen. Nähere Informationen dazu gibt es bei uns, Ihrer Schulleitung oder der regionalen Gesundheitskoordinatorin, Frau Dobbert.

## Deutscher Schulpreis für die Rothenburg-Grundschule

Die Rothenburg-Grundschule ist als eine von fünf Schulen mit dem Deutschen Schulpreis 2023 ausgezeichnet worden. Der mit 30.000 € dotierte Preis wurde im Beisein vom Bundespräsidenten Ende letzten Jahres übergeben.

Wir gratulieren dem Kollegium herzlich zu diesem Erfolg!

Die Jury begründete ihre Entscheidung übrigens wie folgt: Die inklusive Berliner Grundschule setzt auf multi-professionelle Teams, um gemeinsam Unterricht zu entwickeln. Je nach individuellem Stand bekommen die Schülerinnen und Schüler der Rothenburg-Grundschule ein passgenaues Lernangebot.

**Wichtiger Hinweis:** Auf der Homepage des Personalrates unserer Region befindet sich seit November 2023 ein umfangreiches, informatives **A-Z für das weitere pädagogische Personal**. Schauen Sie doch mal rein!

Dies beinhaltet beispielsweise Gesetzestexte, Anträge oder Rundschreiben, die diesen Berufsgruppen bei etwaigen anstehenden Fragen als erste Orientierung dienen und weiterhelfen sollen. Bei vertiefenden Fragen stehen wir selbstverständlich wie immer beratend an Ihrer Seite.

Besonders möchten wir auf das Info zum Thema „Urlaub“ von 2018 hinweisen, da uns dazu häufig Anfragen erreichen.

Hier geht's zu unserem Internetauftritt:



Wir bieten übrigens auch **mobile Sprechstunden** in Ihrer Schule an oder kommen auf Einladung in die Gesamtkonferenz. Sprechen oder schreiben Sie uns bei Interesse gerne an!

Die Laufbegeisterung und Innovationsfreude des Vorsitzenden führt dazu, dass es ab März sogar eine im wahrsten Sinne des Wortes **laufende Sprechstunde** geben wird, und zwar immer mittwochs ab 16 Uhr. Das Tempo und die Inhalte des Gesprächs bestimmen Sie. Um Voranmeldung per Mail wird gebeten: [matthias.schwartz@senbjf.berlin.de](mailto:matthias.schwartz@senbjf.berlin.de)